

Fraktion „Freie Wähler“
Vertreten durch Dr. Christoph Miller

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Pascal Bader

Kirchheim, 16.11.2020

**Antrag der Fraktion „Freie Wähler“ im Gemeinderat Kirchheim unter Teck auf
Einladung des Leiters des Polizeireviers Kirchheim zur Information des
Gemeinderats über die aktuelle Kriminalitäts- und Verkehrssicherheitslage im
Stadtgebiet Kirchheim unter Teck**

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellt die Fraktion „Freie Wähler“ den Antrag, den Leiter des Polizeirevier Kirchheim in eine öffentliche Beratung des Gemeinderats der Stadt Kirchheim unter Teck einzuladen. Der Leiter des Polizeireviers wird gebeten dem Gemeinderat hier über die aktuelle Kriminalitäts- sowie über die aktuelle Verkehrssicherheitslage zu berichten sowie für mögliche Rückfragen aus dem Ratsrund zur Verfügung zu stehen.

Begründung:

Derzeit werden im Gemeinderat der Stadt Kirchheim unter Teck -unter anderem- die nachfolgend angeführten beiden Themen intensiv diskutiert, entsprechende Sitzungsvorlagen wurden bereits eingebracht, (Vor-) Beratungen hierzu haben bereits stattgefunden.

Vandalismus im gesamten Stadtgebiet, insbesondere aber auch an Schulen.

Hierzu erscheint es uns als geboten, neben der -unter anderem von unserer Fraktion kritisierten- bereits eingebrachten Sitzungsvorlage, eine Einschätzung des Polizeivollzugsdienstes zu erhalten.

Der Leiter des Polizeireviers hat hier möglicherweise eine differenzierte Sicht auf die Sachlage und kann eine eigene Einschätzung abgeben. Er und seine Mitarbeiter sind Tag und Nacht mit der offensichtlich unbefriedigenden Situation konfrontiert, dass im Stadtgebiet massive Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum begangen werden. Zudem ist der örtlichen Presse zu entnehmen, dass es immer wieder zwischen Gruppierungen oder auch Einzelpersonen zu körperliche Auseinandersetzungen im Innenstadtbereich kommt. Teilweise mit ganz erheblichen Personenschäden. Hier scheinen die Bereiche „Bastion“, „Postplatz“ sowie „Hain der Kulturen/Herrschaftsgärten“ ein Schwerpunkt zu sein.

Diese Situation beeinflusst nicht nur das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger, es stellt auch eine objektive Gefahr dar, selbst Opfer einer Straftat zu werden oder zumindest durch Beschädigungen im öffentlichen Bereich indirekt geschädigt zu werden.

Die Berichte der Schulleiter in diversen Fachforen, Berichte aus der Bürgerschaft sowie die eigene Wahrnehmung bestätigen den Eindruck, dass gerade an Schulen, Spielplätzen und Grünanlagen immer wieder absichtlich ganz erhebliche Beschädigungen zum Nachteil der öffentlichen Hand verursacht werden.

Es ist unsere gemeinsame Aufgabe als Gemeinderat auf Grundlage einer möglichst umfassenden Informationsbasis dieser Entwicklung wirksam zu begegnen.

1. Ein Stadtgeschwindigkeitskonzept für das Stadtgebiet Kirchheim unter Teck.

Das Stadtgeschwindigkeitskonzept hat neben ökologischen und ökonomischen Aspekten vor allem auch den Aspekt der Verkehrssicherheit zu beachten. Um hier die anstehende Diskussion und Beschlussfassung ebenso auf eine breite Informationsgrundlage zu stellen, ist eine Darstellung der Verkehrssicherheitslage im Stadtgebiet sinnvoll und notwendig. Möglicherweise können er- und bekannte Unfallschwerpunkte auch im Rahmen dieses Konzepts mit entschärft werden.

Wir beantragen den Bericht des Leiters des Polizeirevier Kirchheim in einer öffentlichen Sitzung um der interessierten Bürgerschaft eine Teilnahme zu ermöglichen und um die gewonnenen Informationen in die öffentliche Beratung der oben angeführten Themenfelder mit einbeziehen zu können.

Für die Fraktion „Freie Wähler“ im Gemeinderat Kirchheim unter Teck:

Dr. Christoph Miller
Fraktionsvorsitzender

Florian Schepp